SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL — FLÜH

PERSÖNLICH

BARBARA STEIGER
Ersatzkirchgemeinderätin

Herbst-gedanken

Draussen in der Natur zieht der Herbst mit all seiner Farbenpracht und seinen Stimmungen ein; bei einem Spaziergang draussen lassen sich die Gedanken lüften. In der Welt ist vieles im wahrsten Sinne verrückt, nicht viel von der Welt vor 2020 ist noch gleich – die Welt scheint sich schneller zu drehen. Menschen sind verunsichert, ratlos der Politik gegenüber, und doch kann jeder Einzelne etwas dagegen tun. Freundschaft heisst dieses Wort, Achtsamkeit, Vertrauen, dass das, was kommen mag, zusammen bewältigt werden kann. Freundschaften in dieser Zeit zu leben, bedeutet, sich Zeit füreinander zu nehmen. Zeit einander in guten Gesprächen zu schenken, stärkt uns im Innersten und gibt uns Kraft, um im Leben weitergehen zu können. Einander Halt zu geben, sich gegenseitig zu unterstützen, wenn Hilfe nötig ist, gibt uns Kraft und Mut. Es ist das Licht der Verbundenheit in der Gemeinschaft einer Freundschaft, welche eine Beziehung zwischen Menschen stärkt. Rücken wir näher zusammen, um diese Zeit bewältigen zu können, damit wir gestärkt aus der Krise herauswachsen können.

REFORMATIONSSONNTAG

Ein feste Burg ist unser Gott

Im lutherischen Protestantismus ist Luthers Lied «Ein feste Burg ist unser Gott» traditioneller Bestandteil des Reformationsfestes. Es gilt als hymnisches Bekenntnislied der eigenen Konfession und wird darüber hinaus auch schon mal als «Kampflied» bzw. «Marseillaise der Reformation» charakterisiert. Nicht zu Unrecht! In Luthers Dichtung ist von «Wehr und Waffen» die Rede, von «Feind», «List» und «grausamer Rüstung». Entsprechend haben es nationalistische Kreise gern geschmettert – und mit der eigenen Konfession auch gleich die eigene Nation mit überhöht. Der martialische Gestus und die nicht unproblematische Wirkungsgeschichte machen es schwer, das Lied heute freimütig zu singen. In der reformierten Schweiz war es sowieso nie so richtig populär. Mehr als einmal wurde die Streichung des Liedes in Betracht gezogen. So findet es sich zwar im aktuellen reformierten Gesangbuch unter der Nummer 32, wird aber kaum in unseren Gottesdiensten gesungen.

Im Festgottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag, 6. November, um 10 Uhr in der Ökumenischen Kirche Flüh wird das Lied dennoch eine gewisse Rolle spielen – und zwar motiviert durch den Predigttext Psalm 46. Es war nämlich dieser Psalm, den Luther für seine Lieddichtung heranzog. Dort klingt es weitaus weniger kämpferisch. Der Psalm sucht sicheren Halt und festen Grund in einer schwankenden Welt; er sehnt sich nach Frieden angesichts der Kriege und nach zerstörten Waffen angesichts schrecklicher Gewalt. Letztlich sucht der Psalm also nach einer Möglichkeit, zu vertrauen – womit wir wiederum ganz nah am Zentrum unseres reformierten Glaubens sind. Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfarrer Stefan Berg, musikalisch unterstützt von Organistin Sharon Prushansky und dem Reformierten Kirchenchor unter der Leitung von Jasmine Weber.

PFARRER STEFAN BERG

TREFFPUNKT

Tod und Sterben – die Möglichkeiten von Palliative Care

Cornelia Mackuth-Wicki

Dr. med. Daniel Jungi

Tod und Sterben sind schwierige Themen. Es geht um Schmerz und Ohnmacht, um Abschied und Trauer, um Unausweichlichkeit und Unumkehrbarkeit. Das macht Angst. Am liebsten möchten wir daher wegschauen und diese Themen verdrängen, und zwar nicht nur wir persönlich, sondern auch wir als Gesellschaft. Das ist im Grunde bedauerlich, denn wenn man bei dieser existenziellen Sache wegschaut, so wird zweierlei übersehen: zum einen, dass wir auch am und für unser Lebensende Verantwortung tragen, und zwar nicht nur uns selbst, sondern auch unseren Mitmenschen gegenüber, zum anderen, dass es auch im Traurigen und Schmerzhaften gewisse Spielräume gibt, die es wahrzunehmen und bewusst zu gestalten gilt. Bei unserem Treffpunkt am **Mittwoch (!), 16. November,** 14.30 Uhr, in der Ökumenischen Kirche Flüh haben wir Gelegenheit, uns, sachkundig unterstützt, behutsam den Themen Tod und Sterben zu nähern. Zu Gast sind Dr. med. Daniel Jungi und Cornelia Mackuth-Wicki vom Verein Palliative SO, einer Sektion der Schweizerischen Gesellschaft für palliative Medizin, Pflege und Begleitung. Sie werden uns über die heutige Situation und die gegenwärtigen Möglichkeiten von Palliative Care informieren und mit uns über medizinische, soziale, psychologische und andere Aspekte, die uns beschäftigen, ins Gespräch kommen.

«SINGEN, WEIL ES UNS GUTTUT»

Gemeindekonzert

Der Reformierte Kirchenchor Solothurnisches Leimental löst sich immer mehr von den körperlichen und seelischen Auswirkumgen der Epidemie. Nachdem noch vor einem Jahr nur Geimpfte singen durften, sind im Kirchenchor Zertifikate und Masken verschwunden, und nach und nach füllen sich wieder die Reihen, die Stühle rutschen näher zusammen. «Wir singen, weil es uns guttut!»: Mit diesem Hintergrund haben wir in den Pandemiejahren, wann immer es erlaubt war, gesungen und auch entsprechend eine Liedauswahl getroffen, die uns guttat und -tut. Das Programm des Gemeindekonzerts wird so zu einer Sammlung zuversichtlicher Musik, zu welcher auch die Adventslieder gehören. Wir besingen die Schöpfung mit einer Komposition von Joseph Haydn, bedanken uns für alles Gute mit Musik von Heinrich Schütz, und mit Werken von Mendelssohn und Maierhofer wünschen wir uns Frieden und eine gesegnete Zukunft für die ganze Welt. Am **ersten Adventssonntag, 27. November,** 17 Uhr, darf auch schon etwas Weihnachtsstimmung aufkommen, und so wird «In dulci jubilo» von Buxtehude zu hören sein. Dass gemeinsames Singen, vor allem auch begleitet von Instrumenten, guttut, wird auch das Publikum erleben dürfen. Wir freuen uns sehr auf das Musizieren mit unserer Organistin Sharon Prushansky und weiteren Musikerinnen und Musikern, welche das Programm abrunden werden.

GEDENKEN

Ewigkeitssonntag

Zum Ende des Kirchenjahres wird traditionell in beiden grossen Konfessionen der Verstorbenen gedacht. Die Reformierten tun dies am **Ewigkeitssonntag, 20. November,** 10 Uhr, in der Ökumenischen Kirche Flüh, der zugleich ein ökumenischer Sonntag ist. Ebenfalls ökumenisch richten wir auch in diesem Jahr die Totengedenken aus, die rund um Allerheiligen, einen katholischen Feiertag, auf den Friedhöfen stattfinden: am **Dienstag, 1. November,** 18 Uhr, Kapelle Bättwil; am **Samstag, 5. November,** 18 Uhr, Kirche Witterswil, am **Sonntag, 6. November,** 10/10.30 Uhr, Friedhof und Aula des neuen Schulhauses Hofstetten, um 13.30 Uhr in der Kirche Metzerlen und um 14 Uhr in der Kirche Rodersdorf und in Witterswil.

WEIHNACHTSMÄRKTE

Begegnen, wünschen, spielen

Die Leimentaler Kirchgemeinden machen beim Bättwiler Weihnachtsmarkt am **Samstag, 19. November,** 11–19 Uhr, und **Sonntag, 20. November,** 11–17 Uhr, sowie beim Adventsspaziergang in Hofstetten-Flüh am **Sonntag, 27. November,** in Hofstetten, 11–17 Uhr, und in Flüh, 13–19 Uhr, mit. Wir freuen uns auf Gespräche über Gott und die Welt an einem der Stände. Infos finden sich unter www.weihnachtsmarkt-bättwil.ch und www.hofstettenflueh.ch.

ÖKUMENISCH

Taizé-Feier

«Die Finsternis ist nicht finster vor dir, die Nacht leuchtet wie der Tag.» Jetzt, wo die Tage kürzer und die Nächte länger werden, kann uns Psalm 139 auf hoffnungsvolle Gedanken bringen und unsere Seelen nähren. Auf diesen Psalm möchten wir uns in der Taizé-Feier am **Freitag, 25. November,** um 20 Uhr in der St.-Johannes-Kapelle in Hofstetten einlassen. MONIKA STÖCKLIN UND HANSRUEDI KOCH

KRIPPENSPIEL

Anmeldung

Am **1. November** ist Anmeldeschluss für die Proben zum Krippenspiel an Heiligabend. Wir freuen uns auf Euch.

DU BIST GUT, SO WIE DU BIST

Geschichtenabenteuer

Der kleine Punchinello kann nicht sehr viel, ist schon alt und hat nicht das Gefühl, etwas Besonderes zu sein. Erst Eli, der Holzpuppenschnitzer, kann Punchinello aufmuntern und beruhigen. Geht es dir nicht auch manchmal wie Punchinello? Du hast das Gefühl, alle anderen sind besser und gescheiter? Dann komm am **Mittwoch, 2. November,** 14.30–16.30 Uhr, zum ökumenischen Geschichtenabenteuer in die Kirche. Dort erlebst du, dass auch du einzigartig bist. Anmeldung bis 30. Oktober unter 079 514 29 72 oder evelyne.standke@kgleimental.ch.

EVELYNE STANDKE UND SIGRID PETITJEAN

ADVENTSKALENDER

Meitliträff

Der Advent kommt schneller, als man denkt. Wir sind bereit! Jedes Mädchen stellt einen eigenen Adventskalender zum Selberfüllen her. Ihr habt dann noch genug Zeit, zu überlegen, wem ihr den Adventskalender schenkt … Oder ihr lasst ihn von Mama, Papa oder jemand anderem für euch füllen. Wir treffen uns am **Mittwoch, 9. November,** 17–19 Uhr, in der Kirche Flüh. Anmeldung bis 5. November unter 061 731 38 86 oder sekretariat@kgleimental.ch. ANITA VIOLANTE

ÖKUMENISCHER SONNTAG

Die Tigray-Orthodoxe Tewahedo-Kirche zu Gast in Flüh

Unser reformierter Blick auf Geschichte und Gegenwart des christlichen Glaubens in der Welt ist in der Regel relativ eng. Wir kennen die römisch-katholische und die christkatholische Kirche und sind vertraut mit einem mehr oder weniger grossen Ausschnitt der selbst ja kaum überschaubaren protestantischen Landschaft. Dann wissen wir noch etwas von griechischen, russischen und anderen osteuropäischen Orthodoxen, aber spätestens wenn es um die Kirchen und Gemeinschaften des Nahen und des Mittleren Ostens sowie des afrikanischen Kontinents geht, dann kommen wir doch erheblich ins Schwitzen. Dabei sind die Kirchen, die wir dort vorfinden, zum Teil erheblich älter als unsere reformierte und haben theologische und liturgische Formen von den Anfängen des Christentums her bewahrt, die hierzulande längst wegreformiert und vergessen sind. Von deren Glanz und Reichtum wissen wir daher kaum etwas – und ebenso wenig von ihren verwickelten Geschichten und erlittenen Verfolgungen. Globalisierung und Migration verändern diese Situation. Mitchristinnen und Mitchristen, die für uns einst im fernen Irgendwo lebten, sind zu unseren Nachbarinnen und Nachbarn geworden: so auch die Mitglieder der Tigray-Orthodoxen Tewahedo-Kirche. Die Geschichte dieser Kirche ist faszinierend: Die äthiopische Traditionslinie, in die sie gehört, entstand in früher Zeit, vermutlich im 4. nachchristlichen Jahrhundert. Der nördliche Teil Afrikas wurde dann später vom expandierenden Islam erobert, doch im äthiopischen Hochland überlebte das äthiopische Christentum, weitgehend isoliert von der restlichen christlichen Welt. Auf dieser abgeschiedenen Insel blieb Altes zum Teil unangetastet, und manche ganz eigene Prägung entstand. Die Tigray-Orthodoxe Kirche ist ein jüngerer eigener Zweig aus dieser alten Wurzel, entstanden im Zuge der poltisch-ethnischen Verwerfungen auf dem Territorium Äthiopiens. Infolge der Migrationsbewegungen gibt es sie nun auch hier bei uns in der Schweiz. Wir freuen uns sehr, Mitglieder dieser Kirche am Ökumenischen Sonntag in der Ökumenischen Kirche in Flüh zu begrüssen. Als Leiter der Gemeinde wird uns Bruk Kassa zunächst in einem Interview Antwort auf unsere vielen Fragen geben, um dann gemeinsam mit uns einen Gottesdienst zu feiern, in den liturgische Elemente aus der Tradition unserer Gäste einfliessen werden. Der Kontakt zu Bruk Kassa kam über Pfarrer Daniel Frei vom Pfarramt für Weltweite Kirche in Basel zustande: unseren Gast des Ökumenischen Sonntags im Dezember.

Gottesdienst am **Sonntag, 20. November,**
10 Uhr, mit Pfarrer Stefan Berg
und Bruk Kassa, anschliessend Apéro

THIERSTEIN

www.refkirchethierstein.ch

TIPP
Mystischer Gottesdienst

Am **Freitag, 18. November,** um 19 Uhr steht Schottland im Zentrum des Gottesdienstes: mit Bildern von Sandra und Gian Martino, mit Geschichten aus der Zeit von Königin Mary Stuart, und wer weiss, vielleicht gibt's auch noch ein kleines Gläschen Single Malt zum Ende der Feier für die grossen und Schoko-Shortbread für die kleinen Gäste.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 30. Oktober
10.15 Uhr, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Pfarrer Stéphane Barth, Organistin Blandine Abgottspon. Kirchenkaffee von Valentin Gerber
Donnerstag, 3. November
15.30 Uhr, grosser Saal, Alterszentrum Bodenacker, Breitenbach, ökumenische Totengedenkfeier, Pfarrer Stéphane Barth und Pfarreiseelsorgerin Carmen Stark, Organistin Ingrid Mayr
Samstag, 5. November
10 Uhr, Kapelle, Zentrum Passwang, Breitenbach, ökum. Totengedenkfeier, Pfarrer Stéphane Barth, Pfarreiseelsorgerin Carmen Stark, Organistin Ingrid Mayr
Sonntag, 6. November
10.15 Uhr, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Gottesdienst zum Reformationssonntag, mit Männerchor und Abendmahl, Apéro, Pfarrer Stéphane Barth, Organist Tobias Cramm
Mittwoch, 16. November
16 Uhr, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Fiire mit de Chliine: übers Miesepetrigsein. Pfarrer Stéphane Barth, Organist Tobias Cramm, Jacqueline Wirz und Regula von Burg, mit Basteln und Zvieri
Freitag, 18. November
19 Uhr, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Gottesdienst mit mystischem Touch, anschliessend: Mystery-Drinks, Pfarrer Stéphane Barth, Organistin Giulia Ricci, siehe Tipp
Sonntag, 20. November
10.15 Uhr, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Ewigkeitssonntag, Gedenken an die im vergangenen Jahr in der Kirchgemeinde Verstorbenen, Pfarrer Stéphane Barth, Organistin Blandine Abgottspon
Donnerstag, 24. November
10 Uhr, Cafeteria, Alters- und Pflegeheim Stäglen, Nunningen, reformierter Gottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth
Freitag, 25. November
14 Uhr, Aktivierung, Gottesdienst bei der Behindertenwohngruppe im Bad Meltingen, Pfarrer Stéphane Barth
Sonntag, 27. November
10.15 Uhr, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Gottesdienst zum ersten Advent, Pfarrer Stéphane Barth, Organist Tobias Cramm. Kirchenkaffee von Lorenzo Giulini
Mittwoch, 30. November
6.30 Uhr, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Frühgottesdienst im ökumenischen Rahmen von Rorate, Pfarrer Stéphane Barth, Katechetin Patrizia Malerba, Organist Tobias Cramm

KONFIRMANDEN

Konfirmandenunterricht. 18–19.30 Uhr, im Gemeindesaal der reformierten Kirche Thierstein, Breitenbach: Donnerstag, 27. Oktober, 10. und 24. November

RELIGIONSUNTERRICHT

Projektkurse Religion der Kreisschulen Thierstein West und March Gilgenberg. Mittwoch, 9. November, 13.30–16.30 Uhr, in Breitenbach und in Meltingen, obligatorisch für die dort zur Schule gehenden 7.- und 8.-Klässler, welche konfirmiert werden möchten

CHINDERCHILCHE/ SONNTAGSSCHULE

Krippenspiel. Im Rahmen der Chinderchile/Sonntagsschule. Am Sonntag, 30. Oktober, 10.15–11.15 Uhr: Beginn im Gottesdienst, danach im Gemeindesaal. Vorstellung vom Krippenspiel «De Baruch, en unbruuchbare Hirtehund» von Andrew Bond und Rollenvergabe. Geübt wird an den drei Sonntagmorgen, 6., 20. und 27. November, 10.15–11.15 Uhr, im Gemeindesaal

VERANSTALTUNGEN

Im Gemeindesaal der reformierten Kirche Thierstein, Breitenbach

Lottomatch. Freitag, 4. November, 19–21 Uhr. Leitung: Lotti Gygli, Anmeldung bitte frühzeitig, 061 781 28 06!
Seniorennachmittag. Dienstag, 8. November, 15–16.30 Uhr. Zvieri. Anmeldung: 061 781 12 50 bis zum Vortag, 12 Uhr
Strickkreis. Dienstag, 22. November, 14–16 Uhr. Anmeldung: Esther Rudin, 061 791 10 28 oder estherrudin@sunrise.ch

KONTAKT

Pfarrer Stéphane Barth-Ehrsam, 061 781 12 50, st.barth@bluewin.ch

AKTIVE GEMEINDE
Berichte aus der Kirchgemeinde

Seniorentreff in Fehren mit Handorgelmusik.

Erntedank-Deko um den Abendmahlstisch im Gottesdienst und Gabentisch am Basar.

Erntedankfest mit Taufe im Gottesdienst

Die Blätter verfärben sich. Regen nieselt leicht. Die Felder sind abgeerntet. Reife Früchte werden fleissig zu feinen Konfitüren verarbeitet. Das ist ein guter Moment innezuhalten, um für die ganze Fülle zu danken. So kamen am Erntedanksonntag, 25. September, zahlreiche Besucherinnen und Besucher, um diesen Moment im Jahr mitzuerleben. Unsere Sigristin Diana Klasnic hat rund um den Abendmahlstisch eine wunderbare Palette an reifem Gemüse und farbigen Früchten drapiert. Passend zum Erntedank war auch die Taufe. Täufling war Lena Ringgenberg aus Breitenbach. Gotti und Götti haben für die kleine «Taufprinzessin» die Geschichte einer Rose auf einem fernen Planeten erzählt. Alle sollten wir Verbindung mit denjenigen aufnehmen, die für uns einzigartig wird! Die Kollekte des Erntedankgottesdienstes ging an die Schweizer Berghilfe. Anschliessend konnten die Besucherinnen und Besucher im Gemeindesaal-Basar kleine Kostbarkeiten erstehen. Der Strickkreis bot fantasievolle Jäckli, Mützli und Söckli feil. Dazu gab es Imkereihonig zu kaufen von Pfarrfamilie Barth. Den Erlös spendeten die Damen und Herren an die Organisation «Shanti Med» in Nepal.

Ein abwechslungsreicher Seniorentreff in Fehren

Bäcker Kaspar Sutter aus Breitenbach eröffnete um 10.45 Uhr den diesjährigen Fehrener Seniorentreff, der ökumenisch abgestützt ist. Man traf sich dazu am Dienstag, 27. September, im Gemeindesaal der katholischen Kirche im Dorf. Gleich darauf dirigierten die beiden Lehrerinnen Simone Pally und Silvia Hänggi das Singen der gesamten Schülerschar aus dem Fehrener Schulhaus: «Hütt esch en schöne Tag!», war die Botschaft. Damit hatten sie recht: Es regnete draussen zwar, aber schön war, dass man sich nach zwei Jahren (Corona-)Unterbruch wieder sehen und sprechen konnte. Nach dem Verzehr des «Amuse-Bouche» traf Gemeindepräsidentin Nicole Ditzler im Saal ein, um den Versammelten eine Grussbotschaft des Gemeinderats zu überbringen. Danach trugen die Frauen von Fehren Aktiv das Mittagessen auf: zuerst gemischten Salat, danach Kartoffelstock und Braten. Die grossen Portionen mundeten sehr. Es war zeitweise «müslistill». Bis zum Dessert führten Pater Gregory Polishetti aus Büsserach und Pfarrer Stéphane Barth aus Breitenbach durch einen Bilder- und Filmvortrag über Indien. Gregory Polishetti stammt von da (aus der Grossstadt Hyderabad), und Stéphane Barth war in Südindien, als er noch Theologie studierte. Hans Martin aus Fehren spielte noch mit seiner Handorgel lüpfige Stücke und Volkslieder.

Natur-Mandalas im Religionsunterricht an der Primarschule Breitenbach

Katechetin Patrizia Malerba hat im vergangenen September mit ihren Schülerinnen und Schülern aus der 4. Klasse in Breitenbach Natur-Mandalas gestaltet, passend zum Herbst. Der Lehrplan Religion sieht für diese Stufe u. a. «Alltagsfreuden» vor oder auch «Spuren Gottes in der Schöpfung». An diese Themen konnte man damit gut anknüpfen.

Mandala einer 4.-Klässler-Gruppe, gestaltet mit Blättern, Rosskastanien und einem Apfel.

SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL — FLÜH

www.kgleimental.ch / www.oekumenische-kirche.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 30. Oktober
17 Uhr, musikalischer Abendgottesdienst mit Musik von Heinrich Schütz. Pfarrer Stefan Berg, Kammerchor Notabene, Stefan Pöll, Orgel, Leitung: Jasmine Weber
Dienstag, 1. November
18 Uhr, ökumenisches Totengedenken, Pfarrer Günter Hulin, Kapelle Bättwil
Samstag, 5. November
18 Uhr, Gedenkfeier, Pfarrer Günter Hulin, Kirche Witterswil
Sonntag, 6. November
> 10 Uhr, Reformationsgottesdienst, Pfarrer Stefan Berg, Reformierter Kirchenchor
> 10 Uhr, Gedenken an die Verstorbenen, Friedhof Hofstetten, anschliessend ökumenischer Gottesdienst am Chilbisonntag, Aula neues Schulhaus Hofstetten, Pfarrer Günter Hulin
> 13.30 Uhr, Chilbisonntag, anschliessend Gedenken an die Verstorbenen, Pfarrer Günter Hulin und Männerchor Metzerlen, Kirche Metzerlen
> 14 Uhr, ökumenisches Totengedenken, Pfarrer Michael Brunner und Musikgesellschaft Rodersdorf, Kirche und Friedhof Rodersdorf
> 14 Uhr, ökumenisches Totengedenken, Pater aus Mariastein und Männerchor Witterswil, Friedhof Witterswil
Sonntag, 13. November
10 Uhr, Pfarrerin Bettina Kitzel
Sonntag, 20. November
10 Uhr, ökumenischer Sonntag: Gottesdienst, zu Gast: Mitglieder der Tigray-Orthodoxen Tewahedo-Kirche und Bruk Kassa, Leiter. Pfarrer Stefan Berg, anschliessend Apéro
Sonntag, 4. Dezember
10 Uhr, Pfarrer Stefan Berg

ANLÄSSE

Jugendtreff. Freitag, 28. Oktober und 25. November, 19.30 Uhr, Yannik Stebler, JTF Flüh
Meitliträff. Mittwoch, 9. November, 17–19 Uhr, Anmeldung bis 5. November unter 061 731 38 86 oder sekretariat@kgleimental.ch, Anita Violante
Treffpunkt. Mittwoch, 16. November, 14.30 Uhr, mit Dr. med. Daniel Jungi und Cornelia Mackuth-Wicki vom Verein Palliative SO. Pfarrer Stefan Berg und Team, Kaffee und Kuchen
Gemeindekonzert. Sonntag, 27. November,17 Uhr, Reformierter Kirchenchor, Sharon Prushansky, Orgel, Innstrumentalensemble, Leitung: Jasmine Weber

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

Taizé-Feier. Freitag, 28. Oktober, 20 Uhr, Helen Tasser und Team, Kirche Witterswil
Geschichtenabenteuer. Mittwoch, 2. November, 14.30–16.30 Uhr, für Kinder ab fünf Jahren, Evelyne Standke und Sigrid Petitjean. Anmeldung bis 30. Oktober: 079 514 29 72, evelyne.standke@kgleimental.ch
Weihnachtsmarkt. Samstag, 19. November, 11–19 Uhr, und Sonntag, 20. November, 11–17 Uhr, OZL Bättwil. Infos: www.weihnachtsmarkt-bättwil.ch
Taizé-Feier. Freitag, 25. November, 20 Uhr, Monika Stöcklin-Küry und Hansruedi Koch, St.-Johannes-Kapelle Hofstetten
Adventsspaziergang. Sonntag, 27. November, Hofstetten, 11–17 Uhr, und Flüh, 13–19 Uhr. Infos: www.hofstettenflueh.ch

GLÜCKWÜNSCHE

Den Jubilarinnen und Jubilaren im November, aber auch allen anderen Geburtstagskindern wünschen wir von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen! Ihr Pfarramtsteam und der Kirchgemeinderat

Aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. JESAJA 40, 31

KONTAKT

Evang.-Ref. Kirchgemeinde, Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat:
Di und Do, 8.30–11.30 Uhr, und Mi, 13.30–16.30 Uhr, Michaela Simonet, 061 731 38 86, sekretariat@kgleimental.ch
Verwaltung:
Franziska Thüring, 061 731 38 86, verwaltung@kgleimental.ch
Pfarrer:
Michael Brunner, 061 731 38 85, michael.brunner@kgleimental.ch
Stefan Berg, 077 531 35 86, stefan.berg@kgleimental.ch
Jugendarbeiter:
Niggi Studer, 061 731 38 36 niggi@jasol.ch
Jugendarbeiter i. A.:
Yannik Stebler, 079 109 30 60 yannik@jasol.ch

DORNACH — GEMPEN — HOCHWALD

www.refkirchedornach.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. November
> 10 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst des Birsecker Verbandes zum Reformationssonntag, mit Abendmahl. Timotheus-Zentrum. Pfarrer Haiko Behrens, Pfarrerin Inga Schmidt, Pfarrer Marc-Andrin Eggenschwiler. Musik: Raouf Mamedov und Cyrill Rüttimann (Solist)
> 14 Uhr, ökumenische Totengedenkfeier am Friedhof, katholische Kirche Dornach. Pfarrer Haiko Behrens und Rita Hagenbach. Musik: Raouf Mamedov, Kaffeestube
Sonntag, 13. November
10 Uhr, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum. Pfarrer Haiko Behrens, Musik: Raouf Mamedov
Freitag, 18. November
15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Alters- und Pflegeheim Wollmatt. Pfarrerin Cristina Camichel, Musik: Raouf Mamedov
Sonntag, 20. November
10 Uhr, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum. Pfarrerin Cristina Camichel, Musik: Raouf Mamedov (Flötistin)
Freitag, 25. November
17 Uhr, Festgottesdienst 70 Jahre Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald, Timotheus-Zentrum. Pfarrer Haiko Behrens, Kirchgemeinderatspräsidentin Evelyn Borer, Musik: Raouf Mamedov und Manuel Leuenberger
Sonntag, 27. November
10 Uhr, Gottesdienst zum 1. Advent mit Tauferinnerung, im Timotheus-Zentrum. Pfarrer Haiko Behrens, Musik: Raouf Mamedov und das Ensemble Voce Viva

VERANSTALTUNGEN

Zwingli-Filmabend zur Woche der Religionen. Donnerstag, 10. November, 20 Uhr, im Timotheus-Zentrum. Sie sind herzlich eingeladen. Details zum Anlass finden Sie auf unserer Website und im Gemeindebrief vom November
«Du glaubst? Wie witzig!», 3. Dornacher Preacher-Slam. Freitag, 11. November, 19 Uhr, im Timotheus-Zentrum. Seien Sie dabei!
Abend der offenen Tür. Freitag, 25. November, 18 Uhr, in den Räumlichkeiten des Kirchenzentrums, Unterhaltungsprogramm für Kinder und Jugendliche im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten; 19 Uhr, Timo-Tellings im Gemeinschaftssaal, Anekdoten rund um das Gemeindeleben
Kinder- und Jugendtreff. Der Kindertreff findet wieder wöchentlich statt und beginnt um 14 Uhr. Nächste Kindertreff-termine: 2., 9., 16., 23., 30. November. Der Jugendtreff findet jede zweite Woche statt und dauert von 17.30 bis 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus am Gempenring 18. Nächste Jugendtrefftermine: 4., 18. November. Der Kinder- und Jugendtreff findet im Kirchgemeindehaus am Gempenring 18 in Dornach statt, Anmeldung, steht Ihnen Ekramy Awed zur Verfügung, ekramy.awed@refkirchedornach.ch, 076 571 65 11